

Susanne Hammann
Rechtsanwältin

juristische Beratung und Vertretung im Verkehrsrecht

Grillparzerstraße 14, 72762 Reutlingen
Fon 07121 / 820 757
Fax 07121 / 820 748



mailto: info@auto-mobil-recht.de

Allgemeine Mandatsbedingungen:

Die nachfolgenden Mandatsbedingungen dienen dem Zweck ein vertrauensvolles Verhältnis zu fördern, indem sie bestimmte Fragen der Mandatsbeziehung im Vorfeld bereits regeln und klarstellen. Sie bilden die Grundlage für das Mandatsverhältnis zwischen der Anwaltskanzlei Susanne Hammann (nachfolgend Anwaltskanzlei) und dem/der Mandanten/Mandantin (nachfolgend Mandant). Als Bestandteil des Mandatsvertrages gelten sie für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen der Anwaltskanzlei und dem Mandanten unter Einschluss nachfolgender Aufträge, wenn nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart wird. Es gilt die zum Zeitpunkt der jeweiligen Mandatserteilung aktuelle Fassung. Soweit der Mandant Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet, sind die Vertragsparteien einig, dass diese im Hinblick auf die Besonderheiten des Mandatsverhältnisses keine Anwendung finden.

1. **Auftragserteilung.** Mit mündlicher, schriftlicher oder elektronischer Auftragserteilung gibt der Rechtssuchende ein Angebot auf Abschluss eines Anwaltsvertrages ab. Das Mandatsverhältnis kommt erst zustande, wenn das Angebot durch die Anwaltskanzlei schriftlich angenommen wird. Weder das unaufgeforderte Zusenden von Unterlagen, bzw. Emails noch das Aufsprechen einer Nachricht auf die Mailbox begründen ein Mandatsverhältnis ohne ausdrückliche Bestätigung durch die Anwaltskanzlei.
2. **Kosten.** Dem Mandanten ist bekannt, dass er die Kosten des Mandats trägt, falls keine Deckungszusage durch seine Rechtsschutzversicherung erfolgt. Anfallende Selbstbeteiligungen sind im Voraus zu bezahlen. Bei der Auftragserteilung kann ein angemessener Kostenvorschuss auf Anforderung durch den Anwalt zu entrichten sein. Die Anwaltsvergütung richtet sich nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) und ist abhängig vom Gegenstandswert.
3. **Haftung.** Die Haftung wird für Fälle leichter Fahrlässigkeit auf einen Höchstbetrag von 250.000,- EURO für ein Schadensereignis beschränkt. Unberührt bleibt die Haftung der Anwaltskanzlei oder der eingesetzten Erfüllungsgehilfen für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung für fehlerhafte Datenübertragung ist ebenso ausgeschlossen, wie eine Haftung für Fehler wegen lückenhafter oder unvollständiger Sachverhaltsschilderung.

Allgemeine Mandatsbedingungen Anwaltskanzlei Susanne Hammann, Stand Montag, 13. September 2010,
Rechtsanwältin Susanne Hammann, Grillparzerstraße 14, 72762 Reutlingen, Telefon: 07121 / 82 07 57



www.auto-mobil-recht.de

Die Anwaltskanzlei übernimmt auch bei zustande gekommenen Mandatsverhältnis keine Haftung für über das Internet übermittelte Nachrichten oder sonstige Mitteilungen zur Fristwahrung oder Einlegung von Rechtsmitteln. Solche Nachrichten müssen vom Mandanten, per Fax oder telefonisch, rechtzeitig während der bekannt gegebenen Büroöffnungszeiten übermittelt werden. Die Korrespondenzsprache mit ausländischen Auftraggebern ist Deutsch. Die Haftung für Übersetzungsfehler wird ausgeschlossen. Unberührt bleibt die Haftung der Anwaltskanzlei oder seiner Erfüllungsgehilfen für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

4. **Rechtsmittel.** Zur Einlegung von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen ist die Anwaltskanzlei nur dann verpflichtet, wenn sie einen darauf gerichteten Auftrag schriftlich oder telefonisch erhalten und angenommen hat. Fristwahrende Aufträge per E-Mail sind ausgeschlossen.
5. **Kommunikation.** Fernmündliche Auskünfte und Erklärungen der Anwaltskanzlei sind nur bei schriftlicher Bestätigung verbindlich. Der Mandant erklärt sich bis auf schriftlichen Widerruf damit einverstanden, dass die Korrespondenz über E-Mail zwischen der Anwaltskanzlei und ihm sowie dritter unverschlüsselt erfolgt.
6. **Datenschutz.** Der Mandant erteilt hiermit der Anwaltskanzlei die Erlaubnis, ihr anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftrages sowie für eine spätere Kontaktaufnahme bzw. zu Eigenwerbezwecken zu verarbeiten, zu speichern und zu ändern und/oder durch Dritte verarbeiten, speichern und/oder ändern zu lassen. Er kann mit Wirkung für die Zukunft auch per E-Mail (info@auto-mobil-recht.de) jederzeit widersprechen. Die Verpflichtung der Anwaltskanzlei zur Aufbewahrung und Herausgabe von Handakten erlischt zwei Jahre nach Beendigung des Auftrages.
7. **Abtretung.** Die Kostenerstattungsansprüche und andere Ansprüche des Auftraggebers gegenüber dem Gegner, der Justizkasse oder sonstigen erstattungspflichtigen Dritten werden in Höhe der Kostenansprüche der Anwaltskanzlei an diesen abgetreten, mit der Ermächtigung, die Abtretung im Namen des Auftraggebers dem Zahlungspflichtigen mitzuteilen. Von den Beschränkungen des § 181 BGB ist der Bevollmächtigte befreit.
8. **Verjährung.** Soweit nicht gesetzlich eine kurze Verjährungsfrist gilt, verjähren die Ansprüche gegen die Anwaltskanzlei zwei Jahre nach Beendigung des Auftrages.
9. **Gerichtsstand/Erfüllungsort.** Gemäß § 29 Abs. 1 ZPO ist der Sitz der Anwaltskanzlei als vertraglicher Erfüllungsort gleichzeitig Gerichtsstand für alle Ansprüche aus dem der Vollmacht zugrunde liegenden Rechtsverhältnis.
10. **Widerrufsbelehrung:** Ist der Mandant Verbraucher (jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen, noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann) und kommt der Mandatsvertrag ausschließlich unter Nutzung von Fernkommunikationsmitteln (Telefon, Fax, Email, Post, Internet) zustande, steht dem Mandanten ein Widerrufsrecht zu. Danach kann er die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten der Anwaltskanzlei gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie der Pflichten der Anwaltskanzlei gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.



Der Widerruf ist zu richten an:

Anwaltskanzlei Susanne Hammann
Grillparzerstraße 14, 72762 Reutlingen
FAX: 07121 / 820 748
Info@auto-mobil-recht.de

Widerrufsfolgen. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Mandant der Anwaltskanzlei die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er die Anwaltskanzlei insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Mandant die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Mandanten mit der Absendung seiner Widerrufserklärung, für die Anwaltskanzlei mit deren Empfang.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Mandanten vollständig erfüllt ist, bevor der Mandant sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

11. Salvatorische Klausel. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Mandatsbedingungen nach dem Recht irgendeines Staates unwirksam sein oder werden, so gilt das, was dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt. Die Gültigkeit dieser Geschäftsbedingungen im Übrigen wird dadurch in keinem Fall berührt.

Von dieser Vereinbarung haben beide Vertragsparteien je ein Exemplar erhalten.

